

## Rademacher tritt 2014 nicht wieder an

**Robert Rademacher (73) , Präsident des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), geht in sein letztes Amtsjahr. Auf der ZDK-Mitgliederversammlung in Dresden gab er heute bekannt, dass er im Juni 2014 nicht erneut für das Präsidentenamt kandidieren werde. Der bald 74-jährige Kfz-Unternehmer steht seit Mai 2006 an der Spitze des Branchenverbandes der deutschen Autohandels- und Servicebetriebe.**

Von 1972 bis 2005 war Rademacher Vorsitzender der Geschäftsführung der Firmengruppe Gottfried Schultz in Ratingen, des größten konzernfreien Vertragspartners des Volkswagen-Konzerns in Deutschland. Seit 2005 ist er Mitglied des Verwaltungsrates von Gottfried Schultz.

Gewählt werden die ausnahmslos ehrenamtlich tätigen Mitglieder des ZDK-Vorstands mit dem Präsidenten an der Spitze von der Mitgliederversammlung. Die nächste turnusmäßige Wahl findet Mitte des kommenden Jahres statt. (ampnet/Sm)